

Psychosoziale Krisenbegleitung in den tirol kliniken



Dr. Manuela Sax
Medizinisches Projektmanagement, tirol kliniken

- Personal im Gesundheitswesen ist häufig mit Krisensituationen konfrontiert
- Herausforderungen führen zu akutem Stress / chronischen Stressbelastungen

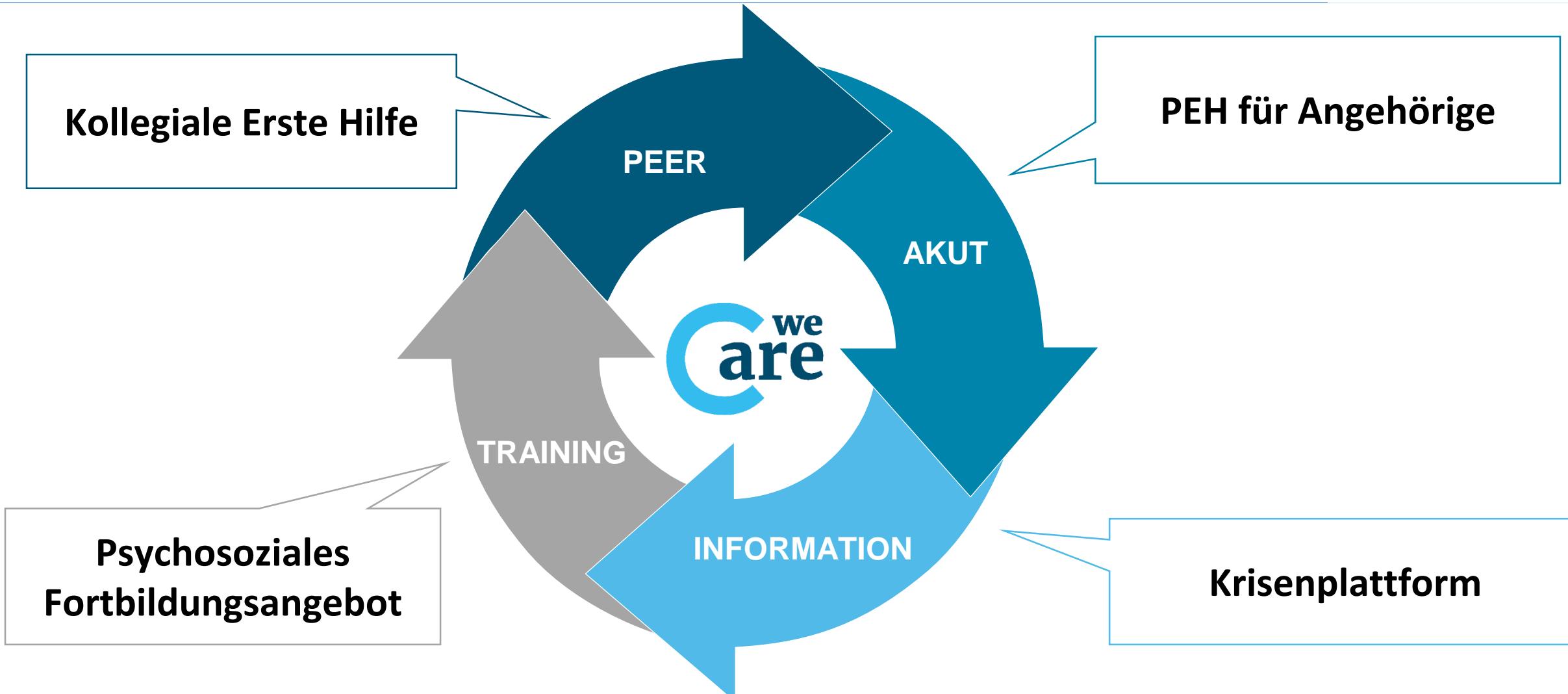
Projektziele der neuen Initiative:

- ✓ Erstellung eines **übergreifenden Maßnahmenpaketes zur Sensibilisierung** und zum professionellen Umgang mit Krisensituationen
- ✓ **Etablierung eines niederschwelligen, interprofessionellen Unterstützungssystems** nach belastenden Krisensituationen für das Personal mit **Weiterleitung an Fachexpert:innen**
- ✓ **Sicherstellung einer standortübergreifenden Vorgehensweise** bei der Einbindung von zusätzlichen externen Strukturen (Krisenteams)
- ✓ **Erstellung und Durchführung von psychosozialen Weiterbildungen**, welche sich an den Anforderungen der alltäglichen Praxis zum Thema Krisen orientieren
- ✓ Etablierung von leicht verfügbaren **Informationen zu Krisensituationen** für alle Mitarbeiter:innen
- ✓ **Einheitliche Kommunikationsstrategie** für das gesamte Unternehmen unter der Definition einer Initiative, welche die bestehenden Einzelmaßnahmen zur psychosozialen Unterstützung bündelt

Initiative we care: Start 02/2020

- Maßnahmenpaket zum professionellen Umgang mit Krisensituationen umfasst:
 - Prävention
 - Vorgangsweisen im Akutfall
 - Nachbearbeitung
- interprofessionelle Implementierung nach Bedarf der einzelnen Standorte
- Gezielte Kommunikationskampagne





Zielsetzung care Peer

Implementierung eines Systems zur Gewährleistung von Gesundheitsförderung- und Erhaltung durch adäquate Aufarbeitung von arbeitsbedingten Belastungssituationen

- Zeitnahe Erkennen
- Strukturierte Erstinterventionen
- Adäquate Bearbeitung vorhandener Reaktionen, Entlastung
- Ressourcenaktivierung
- Einleitung / Weitervermittlung an psychosoziale Fachkräfte (Kooperationspartner)
- Prävention von Spätfolgen

Mögliche Einsatzsituationen

- **Außergewöhnlich belastende Ereignisse** (z.B. außergewöhnliche Reanimationen und Todesfälle, schwierige Patient:innen- und Angehörigensituationen, starke Eigenbeteiligung...)
- **Eigengefährdung** (Gewalt gegenüber Personal / anderen Personen...)
- **Suizid** (Patienten, Angehörige, Personal..)
- **Strukturierte Nachbesprechung von belastenden Diensten**
(Abschlussbesprechung für Gruppen mit Ableitung von zukünftigen Maßnahmen)
- **Komplexe größere Schadensereignisse** (viele Schwerverletzte, viele Tote, belastende Angehörigenreaktionen, Bsp. COVID 19 ...)

care Peer – Kooperationspartner



- **Gesprächsmöglichkeiten**
 - Face-to-Face Interventionen (spontanes Gespräch vor Ort)
 - Einzelgespräch (geplante Intervention)
 - Gruppeninterventionen (spez. Organisation im Vorfeld nötig!)
- **Anforderung eines Gespräches**
 - Anforderungsportal
 - Anforderung über Mail (Meldungen von zu Hause aus)
 - Meldung über die Führungskraft
 - Direkter Peerkontakt
- **Rahmenbedingungen der Gespräche**
 - maximal eine Stunde Zeitaufwand
 - maximal zwei Gespräche pro Anforderung
- **Peer Team**
 - Assessment und Ausbildung
 - Supervision und Fortbildung

- **Verfahrensanweisung Zusammenarbeit interne und externe Strukturen**
 - Regelung der interdisziplinären Zusammenarbeit
 - Evaluation der bestehenden Prozesse
- **Pilotprojekt: Organisation interner Strukturen**
 - TGF Projekt (Pflegedirektion am Landeskrankenhaus Innsbruck)
 - Zeitnahe Begleitung von Angehörigen
 - Schnittstellenmanagement interne Fachkräfte
 - Basisschulungen für Mitarbeiter:innen
- **Ausblick**
 - Weiterentwicklung
 - Evaluation

- **Vereinheitlichung des Vorgehens in Krisensituationen**
 - Krisenplattform für alle Mitarbeiter:innen zugänglich
 - Gebündelte Informationen zum Vorgehen in Krisensituationen

- **Ausblick**
 - Weiterentwicklung
 - Evaluation

➤ **Vorprojektphase**

- Themensammlung über Kollegiale Führungen
- Interdisziplinäre und standortübergreifende psychosoziale Schulungen
- Referent:innen aus der Praxis – für die Praxis

➤ **Erste Schulungsthemen**

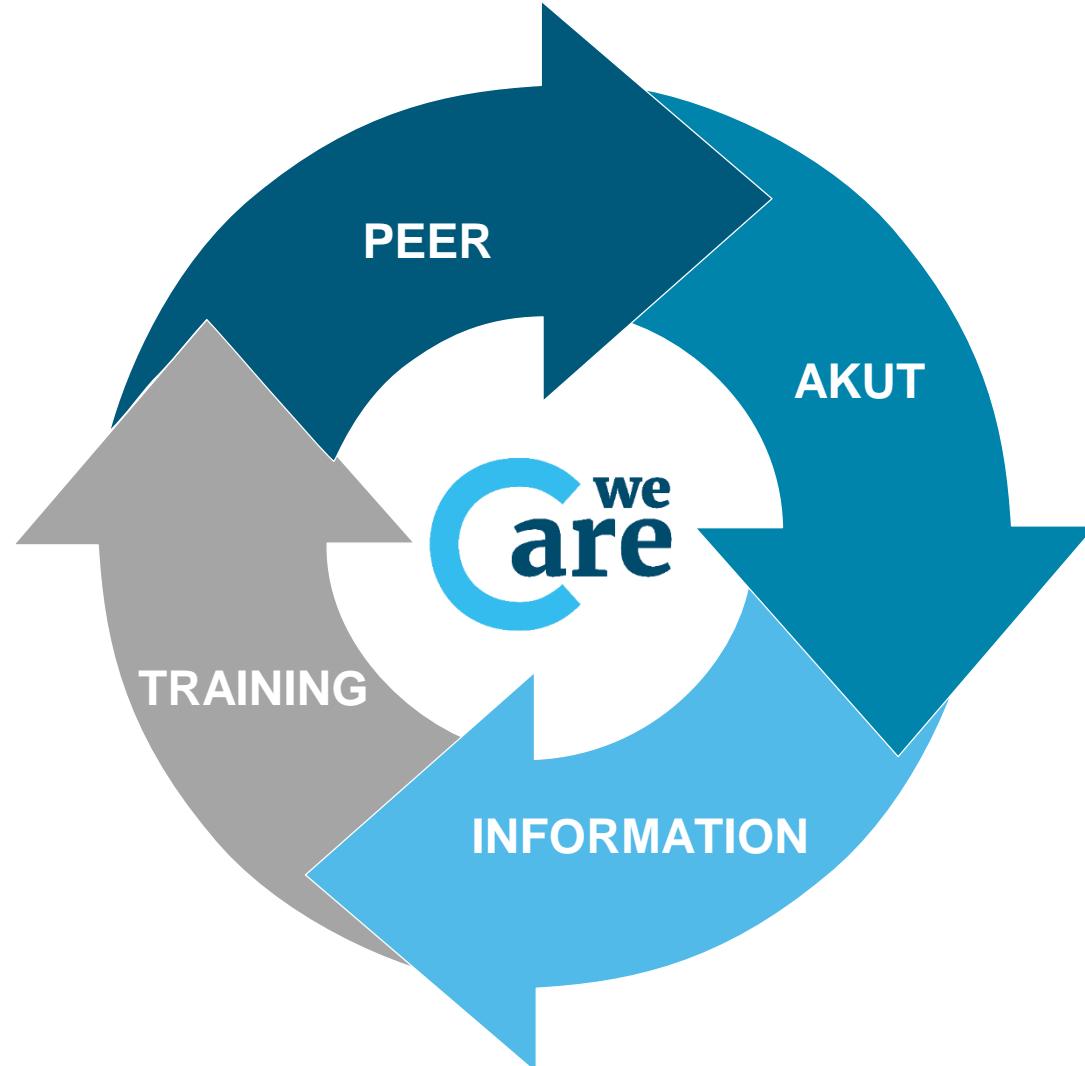
- Umgang mit Menschen in Krisen
- Umgang mit Anforderungen und Belastungen (z.B. Phänomen Second Victim)
- Deeskalationstraining
- ...

➤ **Ausblick**

- Weiterentwicklung
- Evaluation

Fazit

- ✓ Einheitliche Vorgangsweise
- ✓ Einheitliche Kommunikation
- ✓ Integraler Bestandteil
- ✓ Erweiterbare Maßnahmenpakete
- ✓ Beitrag zur Patensicherheit



- ✓ Positive Aufnahme durch die Mitarbeiter:innen und Führungskräfte
- ✓ Positive Bewährung in Krisenzeiten (COVID)



Fragen?

Kontakt:

Dr. Manuela Sax

Medizinisches Projektmanagement

manuela.sax@tirol-kliniken.at